

Arten, Biotope und Landschaften im Biosphärenreservat Bliesgau



Dieter DORDA

Bewertung: Noch nicht bewertet

Betrag

Verkaufspreis inkl. Preisnachlass

Endpreis: 24,90 €

Netto Verkaufspreis 23,27 €

Steuerbetrag 1,63 €

[Ask a question about this product](#)

Beschreibung

Seiten / Umfang: 280 Seiten, 357 Fotos, 30 Karten, 3 Tabellen, 1 mehrseitiges tabellarisches Artenregister
Papierformat: 23,5 x 27,0 cm

ISBN: 978-3-923877-62-1
Erscheinungsjahr: 2021

Dateien zum Buch:

[Inhaltsverzeichnis \(PDF\)](#)

[Grußwort des Umweltministers \(PDF\)](#)

[Grußwort des Verbandsvorstehers \(PDF\)](#)

[Leseprobe: Seiten 110 – 118 \(PDF\)](#)

Das neue Werk von Dieter Dorda stellt gewissermaßen eine Fortsetzung und Ergänzung des 2006 erschienenen Sammelbandes „Der Bliesgau. Natur und Landschaft im südöstlichen Saarland“ dar, an dem Dieter Dorda sowohl als Herausgeber als auch als Autor zweier Beiträge mitwirkte. Der damalige Sammelband wurde in der Schriftenreihe „Veröffentlichungen des Instituts für Landeskunde im Saarland“ [Band 42](#) veröffentlicht.

Auch das aktuelle Buch über die Region Bliesgau, die im Mai 2009 durch die UNESCO die internationale Anerkennung als

„Biosphärenreservat“ erhielt, sollte ursprünglich in der Schriftenreihe des Instituts für Landeskunde publiziert werden. Nachdem sich das Institut Mitte 2020 aufgelöst hat und ein Teil der ehemaligen Institutsaufgaben seither vom saarländischen Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz wahrgenommen wird, sah sich das Ministerium in der Verantwortung, das Publikationsvorhaben unter seiner Herausgeberschaft zu Ende zu führen.

Das nunmehr vorliegende Werk legt ein besonderes Augenmerk auf die bemerkenswerte Flora und Fauna im Biosphärenreservat Bliesgau. Beide Themenfelder wurden im Sammelband von 2006 lediglich im Überblick dargestellt. Die neue Publikation vermittelt dagegen – in Wort und in einer Fülle von Bildern – einen vertieften Einblick in die regionale Pflanzen- und Tierwelt. Doch nicht nur der Detaillierungsgrad unterscheidet beide Bände. Auch wenn zwischen dem Erscheinen beider Arbeiten lediglich 15 Jahre liegen, belegen die Ausführungen von Dieter Dorda eindrucksvoll, welche Dynamik – nicht zuletzt bedingt durch klimatische Veränderungen – die Natur in der Region besitzt: Neue Arten sind in der Zwischenzeit eingewandert, manche der früher häufigen Arten sind heute auf dem Rückzug.

Seinen Beschreibungen von Arten und Biotopen im Biosphärenreservat hat der Autor ein hierarchisches Gliederungsprinzip zugrunde gelegt. Die erste Gliederungsebene bilden sieben Biotoptypen-Obergruppen: Wälder, Hecken und Gebüsche, Äcker, Grünland, Gewässer, Moore und Sümpfe sowie anthropogene Sonderstandorte. Während sich Tierarten oftmals nur diesen übergeordneten Biotoptypen-Obergruppen zuordnen lassen, kommt vor allem bei Pflanzenarten eine zweite Gliederungsebene zum Tragen, da bei diesen – aufgrund ihrer bekannten standortökologischen Ansprüche – zumeist auch eine eindeutige Zuordnung zu einem bestimmten Biotoptyp möglich ist. Dieses Gliederungsprinzip setzt der Autor konsequent um und erleichtert es den Leser*innen damit, die vorgestellten bemerkenswerten und charakteristischen Arten in einem landschaftlichen Kontext zu sehen und zu verstehen.

Gerade diese landschaftlichen Bezüge liegen dem Autor am Herzen. Dies macht auch das abschließende Kapitel seines Buches deutlich. Unter dem Titel „Anker der Identität“ stellt Dieter Dorda den Leser*innen hier insgesamt 27 der – aus seiner Sicht – auffälligsten und schönsten Landschaftsbilder im Biosphärenreservat Bliesgau näher vor. Die von ihm ausgewählten Gebiete und Landschaftsbestandteile sind repräsentativ für die Region und beschreiben damit eindrucksvoll die Eigenart des Biosphärenreservats.